

## **Erfolgsmodell Interim Management etabliert: Markt wächst 2017 erneut um knapp 15 Prozent**

- **Langfristig stabiler Wachstumstrend hält an**
- **Auslastung steigt weiter, Tagessätze konstant**
- **Zahl der Interim Manager in Führungspositionen nimmt weiter zu**

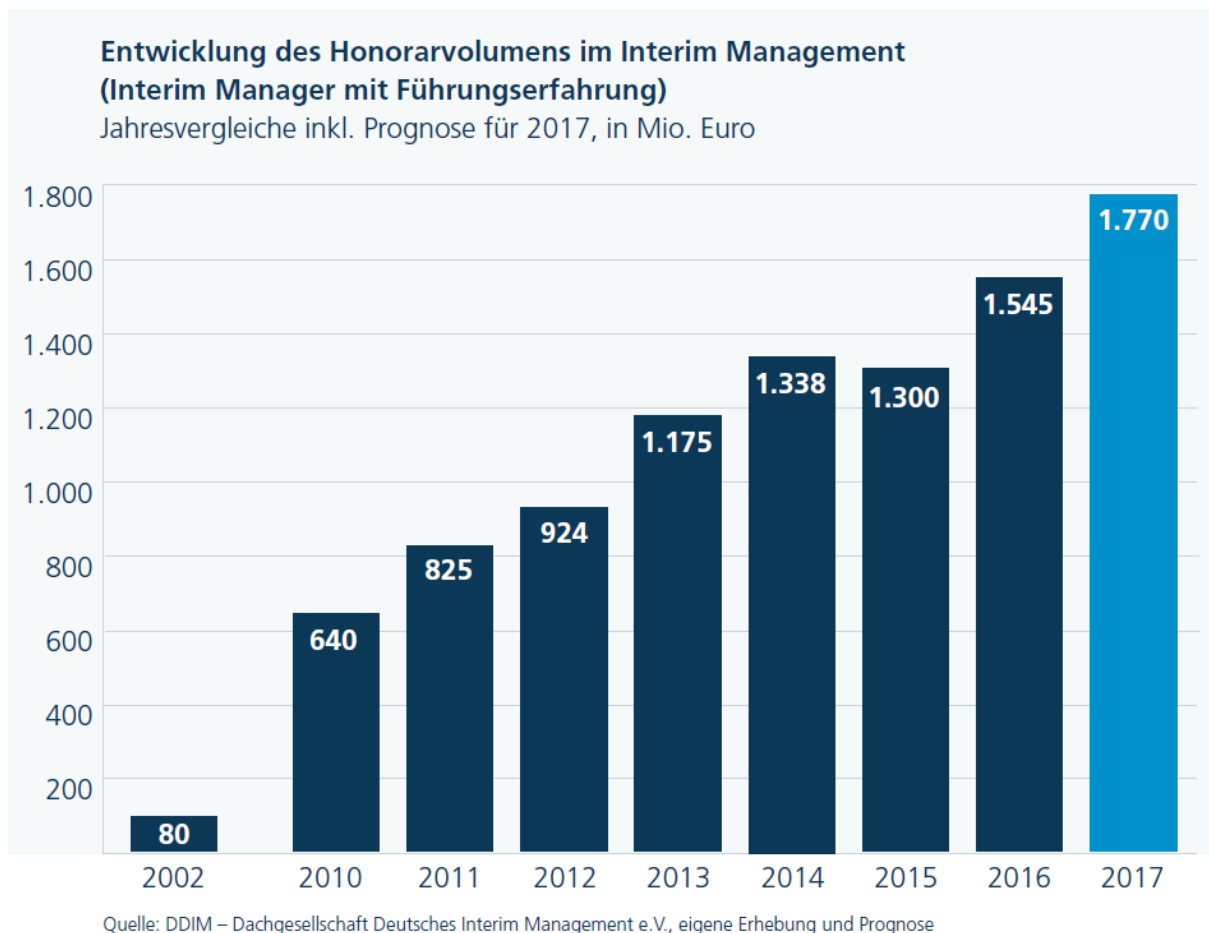
**Köln, 31. Januar 2017.** Der Markt für Interim Management-Dienstleistungen legt auch 2017 weiter zu: So wird das **Honorarvolumen** der Branche um knapp 15 Prozent wachsen. Für Interim Management-Einsätze in Führungspositionen liegt das Honorarvolumen damit zum Jahresende bei fast 1,8 Mrd Euro. Die positive Marktprognose basiert auf der jährlichen Mitgliederumfrage der Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e. V. (DDIM) unter Interim Managern in Führungspositionen. Auch der langfristige Trend bleibt stabil: In den vergangenen fünf Jahren wuchs der Markt jährlich um teilweise über 20 Prozent. Eine Ausnahme bildet einzig das Jahr 2015, das durch die Debatte um das Thema Scheinselbständigkeit getrübt war.

„Interim Management ist etabliert! Die deutlich positive Entwicklung des Marktes in den vergangenen Jahren zeigt eindrucksvoll, wie sehr die Bedeutung des Managements auf Zeit für die Wirtschaft gewachsen ist. Bei der im letzten Jahr geführten Scheinselbständigkeitsdebatte ist dies dann auch auf politischer Ebene erkannt und die Rechtssicherheit für Auftraggeber und Manager gestärkt worden“, sagt Dr. Marei Strack, Vorstandsvorsitzende der DDIM.

Die **Zahl der aktiven Interim Manager** steigt 2017 weiter an: Bei den Managern auf Zeit in Führungspositionen erwartet die DDIM aufgrund der Prognoseumfrage eine Zunahme von 8.000 (Ende 2016) auf 8.500 (Ende 2017). Zum Vergleich: Vor fünf Jahren waren gerade einmal 5.500 Manager auf Top-Management-Niveau aktiv.

2016 lag die **Auslastung** bei 158 Tagen, für 2017 rechnen die Manager mit einem Anstieg der Auslastung auf 167 Tage. Im Fünfjahresvergleich zeigt sich, dass die jährliche Auslastung der Manager um insgesamt 20 Tage gestiegen ist, während sich die **Tagessätze** auf ähnlichem Niveau wie 2012 präsentieren. Erwartet wird 2017 ein durchschnittlicher Tagessatz von

1.160 Euro. Die Tagessätze variieren jedoch stark und hängen von vielen Faktoren wie Aufgabenstellung, Funktion, Einsatzdauer und Unternehmensgröße sowie vielen weiteren ab. In schwierigen Mandaten werden auch Honorare von 2.500 Euro und mehr pro Tag gezahlt.



### **Weitere wichtige Prognoseergebnisse im Überblick:**

**Unternehmensgrößen:** Die meisten Anfragen kamen 2016 (27%) aus Unternehmen mit 501-1000 Mitarbeitern. Laut Prognose wird dieser Wert 2017 noch leicht zulegen. Interim Management ist damit gerade im traditionellen Mittelstand sehr gefragt.

**Branchen:** Wichtigste Einsatzbranchen in 2017 werden laut der Prognose der Maschinen- und Anlagenbau (20,5 %) und die Automobilindustrie (15,7 %) sein. Damit haben die beiden Branchen ihre Spitzenplätze aus den zurückliegenden Jahren verteidigt.

**Funktionen:** Für 2017 wird die stärkste Nachfrage nach Interim Managern in den Funktionsbereichen General Management/Unternehmensführung (33%), Finanzen/Controlling

**Pressemitteilung**

Dachgesellschaft Deutsches Interim Management

(15%) und Logistik/SCM/Einkauf (12%) erwartet. General Management liegt damit genau wie im Vorjahr auf Platz 1.

**Aufgabenstellungen:** Projektmanagement (18%), Restrukturierung/Sanierung (16%) und Prozessoptimierung (13%) stehen bei den Aufgabenstellungen 2017 ganz oben auf der Liste. Im Vergleich zu 2016 gibt es hier nur geringfügige Veränderungen unter den Top 3.

**Digitalisierung:** Weniger stark als erwartet waren 2016 die Mandate mit Digitalisierungsfokus. Für 2017 wird erwartet, dass das Thema in den durchgeführten bzw. angefragten Mandaten deutlich an Relevanz gewinnt. Thematisch sollen dann die Geschäftsprozesse im Fokus stehen.

**Über die DDIM**

Die Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. (DDIM) ist die führende Branchenvertretung für professionelles Interim Management in Deutschland. Die Hauptaufgaben des Berufs- und Wirtschaftsverbandes sind die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder und die nachhaltige Förderung des Interim Managements in Deutschland.

Die DDIM definiert die Berufsstandards, fördert die Qualitätssicherung und unterstützt den Wissenstransfer ihrer Mitglieder. Die Mitgliedschaft in der Dachgesellschaft gilt als Ausweis für hohe Qualität und Kompetenz im Interim Management. Die Dachgesellschaft widmet sich der öffentlichen Anerkennung und dem beständigen Wachstum der Branche. Als ihre international vernetzte Stimme versorgt sie Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit mit relevanten Informationen und ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Interim Management. Die legitimen Interessen ihrer Mitglieder vertritt sie unabhängig und überparteilich.

Pressekontakt: Christoph Klink, Dachgesellschaft Deutsches Interim Management  
Tel.: +49 (0)221 71 66 66-22, Mobil: +49 (0)179 45 86 354, Mail: [klink@ddim.de](mailto:klink@ddim.de)